

304114-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen des Veterinärwesens – TBA Kraftisried - Pacht der Anlage und Pflichtenübertragung

OJ S 85/2026 04/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried
(Vertreten durch den Landkreis Ostallgäu)

E-Mail: vergabe@lra-oal.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Der Erwerber ist ein Auftraggeber

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TBA Kraftisried - Pacht der Anlage und Pflichtenübertragung

Beschreibung: Vergabeverfahren Leistungen der Tierkörperbeseitigung für den Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried

Kennung des Verfahrens: 1f9663e4-5081-4140-9c2f-44b986f328f5

Interne Kennung: LK_OAL-2026-0038

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Öschle 2

Stadt: Kraftisried

Postleitzahl: 87647

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Landkreis Ostallgäu (Bayern)

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: --- Der Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried beabsichtigt, eine Konzession zu vergeben. - Konzessionsgegenstand: Gegenstand der zu vergebenden Konzession ist der Betrieb der TBA sowie Leistungen, die als Pflichten gem. § 3 Abs. 3 TierNebG übertragen werden sollen. Diese Leistungen umfassen die Pacht der Tierkörperbeseitigungsanlage sowie deren ordnungsgemäßen Betrieb und die Pflichten gem. § 3 Abs. 1 TierNebG. Diese Pflichten sind abholen, sammeln, kennzeichnen, befördern,

lagern, behandeln, verarbeiten, verwenden oder beseitigen von Materialien nach TierNebG. - Die Vertragsunterlagen im Stand der Bekanntmachung (vor Eintritt in die Verhandlungen) sehen im Wesentlichen folgenden Leistungsinhalt vor: • Der Zweckverband als Konzessionsgeber verpachtet die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried zum Zweck des Betriebs der Anlage und zur umfassenden Erfüllung der Beseitigungspflichten nach § 3 Abs. 1 TierNebG. • Die Pflichten zur Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung oder Beseitigung von tierischen Nebenprodukten gemäß § 3 Abs.3 TierNebG für das in § 3 Abs. 1 Satz 1 TierNebG bezeichnete Material im Gebiet des Konzessionsgebers werden übertragen. • Tierische Nebenprodukte aus Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben sind bedarfsgerecht zu sammeln und abzuholen. • Der Zweckverband als Konzessionsgeber wird der Übertragung (Beleihung) der Beseitigungspflicht auf den Auftragnehmer (Beliehenen) gegenüber der Regierung von Schwaben im Auftragsfalle zustimmen. • Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vollständige Übertragung der Beseitigungspflicht gem. § 3 Abs. 3 TierNebG bei der Regierung von Schwaben zu beantragen und für die Dauer der Vertragslaufzeit zu übernehmen. - Einzelheiten siehe Vertragsunterlagen. --- Verhandlungsgegenstand: Die Vertragsunterlagen bilden die Grundlage für das Vergabeverfahren und die Verhandlungen. Der Weiterbetrieb der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried als Verarbeitungsstandort ist das gewünschte Zielbild des Konzessionsgebers. Die Vertragsunterlagen sehen dementsprechend den Vollbetrieb der Gesamtanlage vor. Ein unveränderter Vollbetrieb der Gesamtanlage wie bisher wird für die Verhandlungen nicht zwingend als einzig zulässiges Betriebsmodell festgeschrieben. Ein reduziertes Betriebsmodell ist nicht von vornherein ausgeschlossen. Ein Anlagenbetrieb der Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried ggf. mit verändertem Umfang und die Pflichtenübertragung gemäß § 3 Abs. 3 TierNebG muss weiterhin sichergestellt sein. Als Ergebnis der Verhandlungen können Vertragsbedingungen und Leistungsinhalte angepasst werden. Die Verhandlungsgespräche betreffen insbesondere einzelne Regelungen der vorliegenden Vertragsunterlagen, wie beispielsweise Preisanpassungsklauseln, Abrechnungsmodalitäten, technische Anforderungen an Fahrzeuge und Behälteridentifikationssysteme, Vertragsdauer. - Das indikative (unverbindliche) Erstangebot hat den Leistungs- und Vertragsumfang der Vertragsunterlagen zum Stand der Bekanntmachung inkl. ggf. erfolgter Bieterinformationen zu enthalten. Die Bieter haben mit dem indikativen (unverbindlichen) Erstangebot eine Verhandlungsbedarfsliste einzureichen, in der sie diejenigen Punkte der Vertragsunterlagen benennen, zu denen sie Verhandlungsbedarf sehen. Auf Basis der Verhandlungsergebnisse legt der Konzessionsgeber (ggf. geänderte) Vertragsunterlagen als einheitliche Grundlage für das verbindliche (finale) Angebot fest. Im Falle eines Betreiberwechsels kann ein Betriebsübergang im Sinne des § 613a BGB vorliegen. Eine verbindliche Feststellung ist dem Konzessionsgeber nicht möglich. Bieter haben dies bei ihrer Kalkulation eigenverantwortlich zu berücksichtigen. Weitere Angaben siehe Vergabeunterlagen. - Entgegen der obigen Angabe (der Vorgaben der Plattform geschuldet) wird kein Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb durchgeführt. Der Konzessionsgeber vergibt die Konzession im Wege eines frei ausgestalteten Verfahrens nach § 12 KonzVgV. Das Verfahren wird einstufig, also ohne vorgelagerten Teilnahmewettbewerb, durchgeführt. Die Teilnahmeanträge und indikativen Erstangebote sind zusammen einzureichen. - • Es werden Verhandlungen geführt. Interessierte Unternehmen werden hiermit auf Grundlage der EU-Bekanntmachung und der Vergabeunterlagen aufgefordert, einen rechtsverbindlichen Teilnahmeantrag sowie ein indikatives (unverbindliches) Erstangebot einzureichen. • Nicht geeignete Bieter scheidern vom weiteren Vergabeverfahren aus. • Geeignete Bieter werden zu Verhandlungen aufgefordert. • Nach Abschluss der Verhandlungen werden die geeigneten Bieter mit dem Ziel eines Vertragsschlusses aufgefordert, auf Grundlage der nach den Verhandlungen ggf. veränderten

Vergabeunterlagen ein verbindliches (finales) Angebot einzureichen. • Das wirtschaftlichste und für den Vertragsschluss vorzusehende Angebot wird auf der Grundlage der bekannt gegebenen Zuschlagskriterien bestimmt. • Der Konzessionsgeber behält sich vor, weitere Verhandlungsrunden durchzuführen, ggf. unter Abschichtung der verbindlichen Angebote auf Grundlage der Zuschlagskriterien (in den Vergabeunterlagen aufgeführt). - Weitere Einzelheiten zum Verfahrensablauf siehe Vergabeunterlagen. ---

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/23/EU

konzvvgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Korruption: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Betrug: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Zahlungsunfähigkeit: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: Teilnahmekriterien und Ausschlussgründe sind den Vergabeunterlagen zu entnehmen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TBA Kraftisried - Pacht der Anlage und Pflichtenübertragung

Beschreibung: --- Der Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried beabsichtigt, eine Konzession zu vergeben. - Konzessionsgegenstand: Gegenstand der zu vergebenden Konzession ist der Betrieb der TBA sowie Leistungen, die als Pflichten gem. § 3 Abs. 3 TierNebG übertragen werden sollen. Diese Leistungen umfassen die Pacht der Tierkörperbeseitigungsanlage sowie deren ordnungsgemäßen Betrieb und die Pflichten gem. § 3 Abs. 1 TierNebG. Diese Pflichten sind abholen, sammeln, kennzeichnen, befördern, lagern, behandeln, verarbeiten, verwenden oder beseitigen von Materialien nach TierNebG. - Die Vertragsunterlagen im Stand der Bekanntmachung (vor Eintritt in die Verhandlungen) sehen im Wesentlichen folgenden Leistungsinhalt vor: • Der Zweckverband als Konzessionsgeber verpachtet die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried zum Zweck des Betriebs der Anlage und zur umfassenden Erfüllung der Beseitigungspflichten nach § 3 Abs. 1 TierNebG. • Die Pflichten zur Abholung, Sammlung, Kennzeichnung, Beförderung, Lagerung, Behandlung, Verarbeitung, Verwendung oder Beseitigung von tierischen Nebenprodukten gemäß § 3 Abs.3 TierNebG für das in § 3 Abs. 1 Satz 1 TierNebG bezeichnete Material im Gebiet des Konzessionsgebers werden übertragen. • Tierische Nebenprodukte aus Schlacht-, Zerlege- und Verarbeitungsbetrieben sind bedarfsgerecht zu sammeln und abzuholen. • Der Zweckverband als Konzessionsgeber wird der Übertragung (Beleihung) der Beseitigungspflicht auf den Auftragnehmer (Beliehenen) gegenüber der Regierung von Schwaben im Auftragsfalle zustimmen. • Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die vollständige Übertragung der Beseitigungspflicht gem. § 3 Abs. 3 TierNebG bei der Regierung von Schwaben zu beantragen und für die Dauer der Vertragslaufzeit zu übernehmen. - Einzelheiten siehe Vertragsunterlagen. ---

Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 85200000 Dienstleistungen des Veterinärwesens

Zusätzliche Einstufung (cpv): 90500000 Dienstleistungen im Zusammenhang mit Siedlungs- und anderen Abfällen

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Sofern der Auftraggeber oder der Auftragnehmer der Fortsetzung des Vertragsverhältnisses nicht bis spätestens 12 Monate vor seinem Ablauf schriftlich widerspricht, verlängert sich die Laufzeit maximal dreimal um jeweils weitere 12 Monate. Die Kündigung muss schriftlich erfolgen.

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Öschle 2

Stadt: Kraftisried

Postleitzahl: 87647
Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)
Land: Deutschland
Zusätzliche Informationen: Landkreis Ostallgäu (Bayern)

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/01/2027
Enddatum der Laufzeit: 31/12/2036

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: --- Das indikative Erstangebot ist vollständig mit allen Angaben mittels XLSX-Datei "Angebot" und gemeinsam einzureichen. Die Tabellenblätter Angebot, Angebotspreise, Qualität, Umwelt und Sozial sind auszufüllen. Eintragungen sind in den gelb hinterlegten Feldern möglich. - Das indikative (unverbindliche) Erstangebot hat den Leistungs- und Vertragsumfang der Vertragsunterlagen zum Stand der Bekanntmachung inkl. ggf. erfolgter Bieterinformationen zu enthalten. Nebenangebote sind nicht zugelassen. Etwaiger Verhandlungsbedarf ist von den Bietern in die Verhandlungsbedarfsliste einzutragen. ---

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Allgemeine Angaben zum Unternehmen:

Mitarbeiterzahl, Konzernzugehörigkeit(en), Betriebsausstattung, Fuhrpark der vorgesehenen Niederlassung bzw. Betriebsstätte etc.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Benennung von Referenzprojekten mit vergleichbaren Leistungen. Zugelassen sind nur Referenzprojekte im Bereich der Pflichtenerfüllung gem. § 3 Abs. 3 TierNebG oder glw. aus den letzten 3 Jahren (ab Mai 2023 oder aktueller) und einem Leistungszeitraum von mindestens 12 Monaten (Stichtag: Ende der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge und indikativen Erstangebote). Zu den Referenzprojekten sind folgende Angaben zu machen (siehe Formblatt Referenzen): Bezeichnung des Referenzprojekts, Beschreibung des Leistungsinhalts in Bezug auf die Pflichtenerfüllung gem. § 3 Abs. 3 TierNebG oder glw mit Mengenangabe; Beschreibung des Leistungsinhalts in Bezug auf den Betrieb von Anlagen für Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und Beseitigung von tierischen Nebenprodukten mit Mengenangabe; Leistungszeitraum, Auftraggeber mit Ansprechpartner und Tel.-Nr. Mindestanforderungen: Es werden nur die zugelassenen Referenzen gewertet. Es ist mindestens ein Referenzprojekt zu benennen, das neben Leistungen im Bereich der Pflichtenerfüllung gem. § 3 Abs. 3 TierNebG oder glw. im selben

Referenzprojekt auch den Betrieb von Anlagen für Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und Beseitigung von tierischen Nebenprodukten mit einem Mengendurchsatz von mindestens 10.000 t pro Jahr umfasst.

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Angabe der Leistungen, für die der Einsatz eines Unterauftragnehmers vorgesehen ist, und Benennung des Unterauftragnehmers.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gilt für Bieter/jedes Mitglied einer Bietergemeinschaften /im Falle einer Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit auch für Unterauftragnehmer: Nachweis über das Bestehen einer Betriebs- und Umwelthaftpflicht-Versicherung (einschließlich Haus- und Grundbesitzer-Risiko und Mietsachschäden) mit einer Deckungssumme von 10 Mio. € je Schadenfall 2-fach maximiert je Versicherungsjahr für Personen-, Sach- und Vermögensschäden pauschal. Alternativ genügt eine Bestätigung eines Versicherers (nicht Versicherungsmaklers!) über eine entsprechende Versicherbarkeit im Auftragsfall. Bei den vorgenannten Anforderungen handelt es sich um Mindestanforderungen.

Kriterium: Finanzkennzahlen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Jahresabschluss (Kopie der Zusammenstellung, mindestens des letzten abgeschlossenen Jahres) soweit der Bieter bilanziert. Falls der Bieter nicht zur Bilanzveröffentlichung verpflichtet ist, ist stattdessen eine Bankerklärung (Bankauskunft) über die Solvenz beizufügen.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu Gesamtumsätzen und Umsätzen aus der Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten, jeweils bezogen und aufgliedert auf die Jahre 2023, 2024, 2025 netto in €.

Mindestanforderungen: Der jährliche Umsatz aus der Behandlung, Verarbeitung, Verwendung und Beseitigung von Tierischen Nebenprodukten im Durchschnitt der Jahre 2023, 2024, 2025 muss mindestens 3,0 Mio. EUR netto jährlich betragen.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Handelsregisterauszug, nicht älter als Januar 2026

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien im Detail werden in den Vergabeunterlagen aufgeführt. •

Preis mit 50 von 100 Punkten • Qualität mit 30 von 100 Punkten • Umwelt mit 10 von 100

Punkten • Sozial mit 10 von 100 Punk ---

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umwelt

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien im Detail werden in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sozial

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien im Detail werden in den Vergabeunterlagen aufgeführt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Die Zuschlagskriterien im Detail werden in den Vergabeunterlagen aufgeführt. •

Preis mit 50 von 100 Punkten • Qualität mit 30 von 100 Punkten • Umwelt mit 10 von 100

Punkten • Sozial mit 10 von 100 Punk ---

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. **Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://xvergabe.de/NetServer>

[/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d85459413-664ff603e50f63c5&](https://xvergabe.de/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-19d85459413-664ff603e50f63c5&)

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://xvergabe.de>

5.1.12. **Bedingungen für die Auftragsvergabe**

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.xvergabe.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/06/2026 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Zusätzliche Informationen zu Ausschluss von Teilnahmeanträgen und Angeboten; Nachforderung und Aufklärung siehe Vergabeunterlagen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Ja

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Vergabeunterlagen.

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.16. **Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: --- Nach § 160 Abs. 3 GWB ist der

Nachprüfungsantrag unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften bereits im Vergabeverfahren erkannt und gegenüber dem

Konzessionsgeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat bzw. wenn der Antragsteller Vergabeverstöße, die bereits aufgrund der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar waren, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Abgabe der Teilnahmeanträge gerügt hat. Ferner ist ein Antrag unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Mitteilung des Konzessionsgebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Ein Nachprüfungsantrag ist weiter in der Regel unzulässig, sofern der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird. Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung in elektronischer Form oder per Fax (§ 134 Abs. 2 GWB). ---
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Landkreis Ostallgäu
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Landkreis Ostallgäu, Zentrale Vergabestelle
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried (Vertreten durch den Landkreis Ostallgäu)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband für die Tierkörperbeseitigungsanstalt Kraftisried (Vertreten durch den Landkreis Ostallgäu)

Registrierungsnummer: 00001550

Postanschrift: Schwabenstraße 11

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Landkreis Ostallgäu - Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@lra-oal.bayern.de

Telefon: +49 8342911-121

Fax: +49 8342911-558

Internetadresse: <https://www.landkreis-ostallgaeu.de>

Profil des Erwerbers: <https://xvergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7003

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostallgäu

Registrierungsnummer: 00001550

Postanschrift: Schwabenstraße 11

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabestelle

E-Mail: vergabe@lra-oal.bayern.de

Telefon: +49 8342911-121

Fax: +49 8342911-558

Internetadresse: <https://www.landkreis-ostallgaeu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 892176-2411

Fax: +49 892176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Landkreis Ostallgäu, Zentrale Vergabestelle

Registrierungsnummer: 00001550

Postanschrift: Schwabenstraße 11

Stadt: Marktoberdorf

Postleitzahl: 87616

Land, Gliederung (NUTS): Ostallgäu (DE27B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabe@lra-oal.bayern.de

Telefon: +49 8342911-121

Fax: +49 8342911-558

Internetadresse: <https://www.landkreis-ostallgaeu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-7006

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: da6b0054-16a4-4ff3-a63c-03cf5b37749e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 19

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/04/2026 11:46:07 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304114-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 85/2026

Datum der Veröffentlichung: 04/05/2026